

Probleme bei Öllieferungen für Schwedt

Berlin. Bundestagsabgeordnete von Die Linke und der Union haben gut eine Woche nach Inkrafttreten des Embargos für russisches Öl kritisiert, bei der Belieferung der PCK-Raffinerie im brandenburgischen Schwedt ergäben sich Probleme. Die Anlage sei nur zu 50 Prozent ausgelastet, und die Bundesregierung sage nicht konkret, wann und wie dies erhöht werden könne, hieß es am Montag nach einer Sondersitzung des Energieausschusses im Bundestag. Der Linke-Abgeordnete Christian Görke sagte nach der Sitzung, die Regierung habe in der Sitzung herumgeeiert und sei nicht in der Lage gewesen, dem Bundestag über konkrete Vertragsinhalte zu Liefermengen, Daten und Kosten Auskunft zu geben, die nötig seien, um die Auslastung der PCK-Raffinerie zu erhöhen. Anstelle einer Rückkehr zu Öllieferungen aus Russland forderte Görke Öllieferungen aus Kasachstan über die Druschba-Pipeline. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442481.probleme-bei-öllieferungen-für-schwedt.html>